



☒ DISTRIKT AKTUELL

- Von Spanien nach Krumbach
- WIR pflanzen einen Rotary Wald
- RC Wörthsee weicht Rundwanderweg ein
- Die Radtour 2014 ist gestartet
- Philippinen: Spenden für Wiederaufbau der medizinischen Versorgung

☒ CLUBTERMINE

06.08.2014 19:00
Biergartenmeeting

13.08.2014 12.15 Uhr
Biergartenmeeting

20.08.2014 12:15
Biergartenmeeting

» zur Übersicht

☒ DISTRIKT TERMINE

11.07.2015 - 09:00 Uhr
Jugenddiensttagung 2015 (YEO-Tagung)

» zur Übersicht



Amtsübergabe

neuer Präsident beim Rotaryclub Günzburg Torsten Klimmer

Alljährlich wechselt die Präsidentschaft in allen Rotaryclubs weltweit zum 01. Juli, so auch in Günzburg. Dabei übergab der amtierende Präsident Prof. Dr. Gregor Antoniadis das Amt an seinen Nachfolger Torsten Klimmer, den Geschäftsführer der Ernst Klimmer GmbH.



Der Rotaryclub Günzburg hat derzeit 49 Mitglieder, die sich aus den verschiedensten Berufsgruppen rekrutieren und unter dem rotarischen Leitspruch „Service above self“ (selbstloses Dienen) nach der Verwirklichung dieses rotarischen Grundgedankens im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Leben streben. Gemäß des vom Rotary-Weltpäsidenten 2013/14 Ron Burton (USA) ausgegebenen Jahresmottos „Engage Rotary- change lives“ (Rotary leben – Leben verändern) bemühten sich die Mitglieder des Rotaryclubs Günzburg unter der Führung ihres Präsidenten Prof. Gregor Antoniadis die Lebensqualität der Menschen durch lokale, regionale und internationale Hilfsprojekte zu verbessern.

Ein Höhepunkt in diesem rotarischen Jahr war die Einweihung einer neu gebauten Schule für über 800 Schüler in Bhadaure in Nepal. Die Kosten in Höhe von 45000 Euro hierfür trug allein der Rotaryclub Günzburg. Auch nach Abschluss des Neubaus wird der Rotaryclub Günzburg die Schule tatkräftig und nachhaltig unterstützen, z.B. bei der Übernahme der Kosten für die Beschaffung der in Nepal üblichen Schuluniformen oder von Lehrmaterial. Das Projekt ist derart erfolgreich, dass der Rotaryclub Günzburg in den nächsten zwei Jahren den Neubau einer weiteren Schule in Nepal ermöglichen wird. Daneben wurden weitere internationale Hilfsprojekte auf den Weg gebracht, z.B. die Unterstützung einer Bibliothek und Bildungseinrichtung in Masatepe/Nicaragua sowie eines Kindergartens in Brasilien.

☒ LOGINBEREICH

Benutzer-ID

Kennwort

■ Neu registrieren

Startseite

Kontakt

Impressum

Haftung

Webmaster

realisiert durch
henworx

© Rotary Verlags GmbH

Bei der furchtbaren Taifun-Katastrophe auf den Philippinen gelang es dem Rotaryclub Günzburg in Kooperation mit der Hilfsorganisation Humedica innerhalb von nur 24 Stunden 6 transportable Wasserspender-Rucksäcke PAUL ins dortige Krisengebiet zu schaffen. PAUL (portable aqua unit for lifesaving) ist eine von der Universität Kassel entwickelte Wasseraufbereitungsanlage, die einfach als Rucksack zu transportieren ist und in der Lage ist, mittels einer Filtermembran aus kontaminiertem Wasser bis zu 10 Jahre lang täglich 1200 Liter Frischwasser herzustellen.

Auch das weltweit von allen Rotaryclubs unterstützte Projekt Polio Plus zur Ausrottung der Kinderlähmung wurde nachhaltig weiterbetrieben. In einer bundesweiten Aktion sammelten die deutschen Rotaryclubs 2,18 Millionen Euro, die nun den weltweiten Impfkampagnen gegen Polio zugutekommen, so dass zu hoffen ist, dass diese Erkrankung in naher Zukunft auch aus den letzten betroffenen Ländern verschwinden wird.

Doch es floss auch viel Geld in regionale bzw. lokale Projekte, so z.B. in das Projekt Freunde (www.stiftung-freunde.de), in Hilfen für das Schülerpatenprojekt des Caritas-Freiwilligenzentrums Günzburg/Neu-Ulm oder für eine Palliativfachkraft des Raphael-Hospiz-Vereins Günzburg. Auf der Agenda standen auch die Durchführung eines Lesewettbewerbs für Grundschüler, um deren Lesekompetenzen zu stärken, sowie in Kooperation mit dem Landkreis Günzburg die Förderung eines Feriencamps für Kinder. Der traditionelle jährliche Ausflug mit den Bewohnern der Seniorenheime Burgau, Günzburg und Jettingen-Scheppach durfte nicht fehlen und führte diesmal ins Ulmer Aquarium.

Dazu wurde auch die internationale Jugendarbeit fortgeführt. Derzeit freut sich der Club über zwei junge Gastzuschüler aus Argentinien und Australien, die beide ein Austauschjahr hier verbringen und die deutsche Kultur und Sprache kennenlernen.

Darüber hinaus wird die derzeit von der Stadt Günzburg durchgeführte Neugestaltung und Renovierung des Bürgerparks an der Reisenburger Straße vom Rotaryclub Günzburg unterstützt, indem der Stadt Günzburg 20000 Euro für die Renovierung des zentralen Pavillons in der Parkanlage zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt brachte der Rotaryclub Günzburg im vergangenen rotarischen Jahr eine Spendensumme in Höhe von über 120.000 Euro auf, die die nachhaltige Umsetzung all dieser Projekte ermöglichte.

Der neue Präsident des Rotaryclubs Günzburg Torsten Klimmer will sich während seiner Präsidentschaft weiter für eine lebenswerte Welt auf lokaler wie internationaler Ebene einsetzen. Mit Hilfe der Mitglieder des Rotaryclubs Günzburg sieht er viele Möglichkeiten hierzu einen Beitrag zu leisten getreu dem Jahresmotto des neuen Rotary-Weltpräsidenten Gary C.K. Huang aus Taiwan. Dieser wählte gemäß der alten Konfuzius-Weisheit - „ Es ist besser, eine einzige Kerze anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen“ – die neue Jahresdevise „ lass Rotary leuchten.“

Mehr Informationen online unter
www.rotary-gz.de

Dienstag, 8. Juli 2014/web101
Letzte Änderung: 08.07.14/web101



Druckansicht

« zurück